

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

238 (31.8.1886)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Dienstag den 31. August

1886.

Bekanntmachung.

Postanweisungen im Verkehr mit Argentinien.

Vom 1. September ab können nach Buenos-Aires Zahlungen bis zum Betrage von 100 Pesos Gold im Wege der Postanweisung durch die deutschen Postanstalten vermittelt werden.

Auf den Postanweisungen, zu deren Ausstellung Formulare der für den internationalen Postanweisungsverkehr vorgeschriebenen Art zu verwenden sind, ist der dem Empfänger zu zahlende Betrag vom Absender in Pesos und Centavos (Goldgeld, oro sellado) anzugeben; die Umrechnung auf den hierfür in der Markwährung einzuzahlenden Betrag wird durch die Aufgabe-Postanstalt bewirkt.

Die Postanweisungsgebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pfennig. Der Abschnitt kann zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art benutzt werden. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Auskunft.

Berlin W., 26. August 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

82.

Bekanntmachung.

Nr. 20504. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 22. Mai d. J. Nr. 13397 innerhalb der bestimmten Frist keine Einsprachen erfolgt sind, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom 20. d. Mts. die Wittve des Zimmermanns August Philipp, Abelsheide geb. Luz von Bülach, in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingewiesen.

Karlsruhe, den 20. August 1886.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.
Schulz.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 20503. Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom 22. Mai d. J. Nr. 13198 innerhalb der bestimmten Frist keine Einsprachen erfolgt sind, wurde die Wittve des Tagelöhners Anton Traub I, Katharina geb. Weber von Darlanden, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom heutigen in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes eingewiesen.

Karlsruhe, 20. August 1886.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.
Schulz.

Ausstellung für Handwerkstechnik, Hauswirthschaft und Molkerei.

Geöffnet an Werktagen von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags,

" " Sonntagen von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.

Außerdem bei elektrischer Beleuchtung jeden Dienstag, Donnerstag Samstag und Sonntag,
Abends von 8 bis 11 Uhr.

Heute Concert von der Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Im Saal des Kaiser Alexander.

Öffentliche religiöse Versammlungen.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

Nachmittags 3 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde,

Abends 8 Uhr: Bibel-Vorträge

von Pfarrer H. Gr. Walker aus England und Dr. Fr. W. Baedeker.
Freier Zutritt für Jedermann.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Versammlung am Mittwoch den 1. September d. J., Nachmittags 4 Uhr. Sophten-
frage 14. Bericht über das rheinpfälzische und badische Jahresfest; Berathung über die Verloosung.
R. W. Doll.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 5. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zum
"Bauer" in Rappert landwirthschaftliche Besprechung statt, eingeleitet durch einen Vortrag des
Herrn Landwirthschafts-Inspector Schmid von Durlach über "Konsumvereine". Die Vereinsmit-
glieder und Freunde der Landwirthschaft werden hierzu freundlichst eingeladen. Die Herren Bürger-
meister des Bezirks eruchen wir, dies in ihren Gemeinden örtlich bekannt zu machen.
Karlsruhe, den 28. August 1886.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
v. Bodman.

Fahrniß-Versteigerung.

32. Mittwoch den 1. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden Zirkel 24, par-
terre, gegen Baarzahlung im Auftrage versteigert:
1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils, grüner Plüschbezug, 1 Portiöre und 2 große Fenster-
vorhänge mit Zugehör in grünem Nips, 1 Silberchränken mit Spiegel, 1 Consolechränken
mit Spiegel, 1 Bücherschrank, 2 Ovale, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 Ameri-
kaner-Sstuhl, 1 Rohrstuhl, 1 Nachttisch, 1 Bettstatt mit Koff und Polster, 1 Spiegel, 1 runder
Tisch, 2 schöne Tischstühle, 2 Bettstellen, 1 Waschwanne, 1 großer Brüsseler Boden Teppich, 1
eingelegetes Schmußlästchen, einige Bettstücke, verschiedene noch gut erhaltene Herren- und Da-

Erbovorladung.

32. Wilhelm Diefenbronner, volljähriger
Kaufmann von hier, — vor vielen Jahren nach
Nordamerika ausgewandert, — ist an dem Nachlaß
seiner am 12. August l. J. dahier verstorbenen
Mutter Karolina Diefenbronner geborene
Kahn, Ehefrau des Privatmanns Josef Die-
fenbronner von hier, kraft Gesetzes erbberichtig.

Da dessen derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt
ist, so wird derselbe zur Vermögensaufnahme und
Theilung mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn er
binnen 3 Monaten

nicht erscheint, die Erbschaft denen zugetheilt würde,
welchen sie zuläme, wenn der Vorgeladene zur Zeit
des Erbfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Karlsruhe, den 21. August 1886.

Großh. Notar.
Ott.

Erbovorladung.

32. Max Kusel, volljähriger Kaufmann von
hier, welcher sich vor vielen Jahren in's Ausland
— Belgien? Amerika? — begeben hat, ist an dem
Nachlaß seiner am 19. August l. J. dahier ver-
storbenen Mutter Julie Kusel, geb. Pfeiffer,
kraft Gesetzes erbberichtig.

Da dessen derzeitiger Aufenthaltsort unbekannt
ist, so wird derselbe zur Vermögensaufnahme und
Theilung mit dem Bedeuten vorgeladen, daß wenn er
binnen drei Monaten

nicht erscheint, die Erbschaft denen zugetheilt würde,
welchen sie zuläme, wenn der Vorgeladene zur Zeit
des Erbfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.
Karlsruhe, den 21. August 1886.

Großh. Notar.
Ott.

menkleiber, Stiefel (darunter 1 Paar noch neue Reittiefel), Damen-Regenmäntel, Brunnenmäntel, Mantillen, Kindermäntel; ferner: eine Parthe Reste Seidenplüsch, Moiré, Satin, Woll- oder Baumwoll-Glacs, Sammt, Cordeln und Verschiedenes für Putzmacherinnen und Galanteriearbeiter, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Obstversteigerung

Donnerstag den 2. September er., Vormittags 9 Uhr, auf Augustenberg. Zusammenkunft am Gröbinger Bahnübergang.

B u l a c h.

Wirthschafts-Versteigerung.

*3.3. Die Eigentümerin läßt **Mittwoch den 1. September d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, das **Gasthaus zum Lamm** mit Realwirthschaftsgerechtigkeit in **Bulach** sammt Scheuer, Stallung, großem Garten und Hofraum zu **Eigenthum** öffentlich versteigern. Es wurde z. B. eine **Bäckerei** darin getrieben. Dasselbe kann während der Zeit auch aus freier Hand abgegeben werden. Nähere Auskunft bei

A. Weber, Wirth, Heierheim.

Wohnungen zu vermieten.

* **Academiestraße 29** ist im **Querbau** der untere **Stoß** von 2 Zimmern, **Alkov**, **Küche** etc. auf 23. **Oktober** zu vermieten. Dazu könnte noch ein **Zimmer** mit besonderem **Eingang** als **Werkstätte** für ein **stilles Geschäft** abgegeben werden.

* **Auguststraße 3** ist auf **sofort** oder 23. **Oktober** der 2. **Stoß** von 4 geräumigen **Zimmern**, **Küche**, **Wasserleitung**, **Glasabschluß**, **Waschküche** u. üblichem **Zugehör** zu vermieten. Näheres im 1. **Stoß** daselbst.

* **Bürgerstraße 15** ist der 2. **Stoß**, bestehend aus 3 **Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Speiskammer**, **Keller** u. s. w. auf den 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres im 2. **Stoß** des **Vorderhauses**.

* **Durlacherstraße 45** ist auf 1. **Oktober** eine **Wohnung**, bestehend aus 3 **Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Speicher**, zu vermieten. Zu erfragen im **Hause** selbst.

Erbsprinzenstraße 21 ist im **Vorderhaus** eine **Wohnung**, bestehend in 3 **schönen Zimmern**, jedes mit **besonderem Eingang**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Speiskammer** und **Keller**, auf den 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres im 2. **Stoß** daselbst.

3.1. Friedenstraße 7 (Neubau) sind der erste **Stoß** mit 3 **Zimmern**, der 2., 3. und 4. **Stoß** mit je 5 **Zimmern** sammt **allem Zugehör** auf 23. **Oktober** oder **früher** zu vermieten. Die **Wohnungen** sind **vollständig** der **Neuzeit** entsprechend **ingerichtet**. Näheres daselbst im **Seitenbau** im 2. **Stoß**.

6.1. Kaiserstraße 14a ist der 2. **Stoß** von 5 **Zimmern** nebst **Zugehör**, mit **Glasabschluß**, **Gas-** und **Wasserleitung** versehen, per 23. **Oktober** zu vermieten.

— **Kaiserstraße 150** ist der 3. **Stoß** von 5 **Zimmern**, **Küche**, 2 **Kellern** und 2 **Manfarden**, mit **Gas-** und **Wasserleitung** **ingerichtet**, auf den 23. **Oktober** zu vermieten.

* **Karlstraße 71** ist eine **Wohnung** von zwei **Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **allem Zugehör** auf 23. **Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im 2. **Stoß**.

— **Kriegstraße 73** ist auf 23. **Oktober** eine **Parterrewohnung**, bestehend aus 5 **Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **Manfarde** und **Trockenspeicher**, zu vermieten. Näheres **Waldstraße 65** im **Laden**.

* **2.1. Leopoldstraße 2b** sind der 3. **Stoß** von 4 **Zimmern**, 2 **Manfarden** und der 4. **Stoß** von 2-4 **Zimmern** nebst **allem Zugehör** zu vermieten. Auch können 2 **unmöblirte**, **schöne Zimmer** abgegeben werden. Näheres **Leopoldstraße 5** im **Vorderhaus**, **parterre**.

— **Lessingstraße 3** ist im 2. **Stoß** eine **Wohnung**, bestehend aus 4 **Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **Speicher** und **Wasserleitung**, auf den 23. **Oktober** 1886 zu vermieten. Zu erfragen **Lessingstraße 3** auf dem **Bureau**.

* **Luisenstraße 24** sind im 2. **Stoß** eine **schöne Wohnung** von 3 **Zimmern**, **Küche**, **Glasabschluß** sammt **Zugehör**, sowie eine **Wohnung** im 3. **Stoß** von 4 **Zimmern**, **Küche**, **Glasabschluß** sammt **Zugehör** auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres **parterre**.

2.1. Luisenstraße 35 ist im 2. **Stoß** eine **Wohnung** von 2 **Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung** und **sonstigem Zugehör** an **ruhige Leute** auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres im 3. **Stoß**.

— **Marienstraße 2** ist der 2. **Stoß**, bestehend aus 3 **freundlichen Zimmern** mit **allem Zugehör**, auf 23. **Oktober** zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 3** im 3. **Stoß**.

— **Marienstraße 26** ist eine **Parterrewohnung** von 4 **Zimmern** mit **Küche** und **Zugehör** auf

23. **Oktober** zu vermieten. Näheres im 2. **Stoß** daselbst.

3.1. Mühlburger Allee 19 ist die **Bel-Etage**, enthaltend 7 **Zimmer** und **Zugehör**, auf 23. **Oktober** zu vermieten. **Preis 1700 Mark**. Näheres **Stephanienstraße 76**.

Ritterstraße 14 ist im **Seitenbau** eine **Wohnung** von 2 **Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung** und **Keller** auf 23. **Oktober** ort. zu vermieten. Zu erfragen im **Bankgeschäft**.

— **Scheffelstraße 42** sind im 2. **Stoß** 3 **Zimmer**, **Küche**, **Manfardenzimmer**, **Keller**, **Anteil** an der **Waschküche** und am **Trockenraum** des **Speichers** auf 23. **Oktober** 1886 zu vermieten. Zu erfragen **Lessingstraße 1** auf dem **Bureau**.

— **Schützenstraße 38** ist eine **Manfardenwohnung** von einem **großen Zimmer** mit **Küche** an **ruhige**, **pünktliche Mieter** abzugeben.

* **Schützenstraße 42** ist im 3. **Stoß** eine auf die **Straße** gehende **Wohnung** von 2 **Zimmern** und **Küche** an eine **kleine**, **anständige Familie** auf den 23. **Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im **ersten Stoß**.

— **Schützenstraße 78** ist der **zweite Stoß**, bestehend aus 3 **Zimmern**, 1 **Manfarde**, **Küche**, **Keller**, **Wasser-** und **Gasleitung**, nebst **Glasabschluß**, auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres **Rüppurrstraße 70**.

* **3.1. Schützenstraße 82** ist im 2. **Stoß** eine **schöne Wohnung** von 3 **Zimmern**, **Küche**, **Glasver-**schluß, **Speicher**, **Keller** und **Waschküche**, mit **geräumigem Hofe**, per 23. **Oktober** zu vermieten.

* **2.1. Sophienstraße 5** ist im **Hinterhaus** eine **schöne Wohnung** auf den 23. **Oktober** zu vermieten, bestehend aus 5 **Zimmern**, **Speiskammer**, **Küche**, mit **Glasabschluß** und **Keller** etc. Zu erfragen im **Laden** daselbst.

* **2.1. Sophienstraße 40** ist im 2. **Stoß** eine **Wohnung**, bestehend aus 4 **Zimmern**, **Küche** und **allem sonstigen Zugehör**, auf 23. **Oktober** zu vermieten. Die **Wohnung** kann von 2-4 **Uhr** eingesehen werden. Zu erfragen im 1. **Stoß** links.

2.2. Waldstraße 4 ist im 2. **Stoß** eine **Wohnung**, bestehend aus 3 **Zimmern**, **Küche** nebst **Zugehör**, **sofort** oder auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 104**, **Edladen**.

2.2. Waldstraße 4 sind im **Hinterhaus**, **parterre**, eine **Wohnung**, bestehend aus 1 **Zimmer** mit **Alkov**, **Küche** nebst **Zugehör**, ferner im 2. **Stoß** des **Hinterhauses** eine **Wohnung**, bestehend aus 2 **Zimmern**, **Alkov**, **Küche** nebst **Zugehör**, auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres **Kaiserstr. 104**, **Edladen**.

* **2.1. Waldstraße 87** sind der 2. **Stoß** von 4 **Zimmern**, **Alkov** und **Zugehör**, sowie im **Hinterhaus** eine **Wohnung** von 2 **Zimmern** und **Zugehör** auf 23. **Oktober** zu vermieten.

— **Werberplatz 53** ist eine **Wohnung** im 3. **Stoß**, **Edwohnung**, von 4 **großen Zimmern**, worunter ein **Zimmer** mit 4 **Kreuzstücken**, **Küche**, 2 **Kellern**, **Manfarde** und **Trockenspeicher** auf **sofort** oder auf 23. **Oktober** zu vermieten. Zu erfragen **parterre** im **Bad**.

* **2.1. Wilhelmstraße 13** ist eine **hübsche Wohnung** von 2 **geräumigen Zimmern** und **Küche**, mit **Beranda** und **Keller**, auf den 23. **Oktober** an eine **ruhige Familie** zu vermieten.

Jähringerstraße 29 ist im 2. **Stoß** des **Hinterhauses** eine **Wohnung** von 2 **Zimmern**, **Küche** und **Keller** an eine **ruhige Familie** auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres im **Laden**.

* **Jähringerstraße 61** ist im **Hinterhaus** eine **freundliche Wohnung**, bestehend in 3 **Zimmern** und **Küche** mit **Wasserleitung**, auf den 23. **Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im 2. **Stoß** des **Vorderhauses**.

— Eine **freundliche Wohnung** von 2 oder 3 **Zimmern** sammt **Zugehör** im **Hinterhaus** ist per 23. **Oktober** an **ordnungsliebende Leute** zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 53** im 4. **Stoß**, **Morgens** von 9-12 und **Nachmittags** von 2-6 **Uhr**.

— Auf 23. **Oktober** ist in der **Waldstraße** (**Rudwigsplatz**) eine **Wohnung** im 2. **Stoß**, bestehend aus 5 **Zimmern**, **Alkov**, **Küche**, **Keller** u. **Speiskammer**, zu vermieten. Näheres **Waldstraße 65** im **Laden**.

3.3. In schöner Lage der **Hirschstraße** ist der 2. **Stoß**, bestehend aus 6 **Zimmern**, **Balkon**, 2 **Alkoven**, 2 **Manfarden** nebst **sonstigem Zugehör**, auf 23. **Oktober** zu vermieten. Die **Wohnung** hat **Glasabschluß** sowie **Gas-** und **Wasserleitung**. Näheres **Hirschstraße 29** im **Laden**.

— In der **Lessingstraße** ist eine **schöne Wohnung** von 3 **Zimmern**, **Küche**, 1 **Manfarde**, **Keller** u. s. w. auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres ist zu erfragen **Academiestraße 1** im **unteren Stoß**.

Eine **freundliche Manfardenwohnung** von 3 **Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Speicher** ist auf **Oktober** zu vermieten: **Amalienstraße 13**.

* **Ecke** der **Kaiser-** und **Kreuzstraße 9** ist eine **freundliche Manfardenwohnung**, bestehend in 2 **Zimmern**, **Küche** und **sonstigem Zugehör** an eine **stille Familie** auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst im **Laden**.

In der **Kaiser-Allee** ist ein **schöner 2. Stoß**, mit **Gas-** u. **Wasserleitung**, von 4 **Zimmern**, **Küche**, **Speiskammer**, **Keller**, **Manfarde**, **Kammer**, **Gärtchen** und **Anteil** an der **Waschküche** per 23. **Oktober** zu vermieten für 500 **M.** durch **Urban Schmitt**, **Haupt-Central-Bureau**, **Blumenstr. 4**.

* In der **Luisenstraße**, nahe dem **Sallenwäldchen**, ist eine **Manfardenwohnung** im 2. **Stoß**, bestehend aus 2 **Zimmern**, **Küche** und **Keller**, auf 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres **Werberstraße 16**, **parterre**.

Kaiserstraße 141 (**Markt- und Kaiserstraßen-Ecke**) ist zu vermieten: eine **Wohnung** in der **Bel-Etage** von 4 **großen**, **schönen Zimmern** mit **Balkon**, **Küche** und **Zugehör**. Näheres bei **N. A. Adler**, **Kaiserstr. 125** im **Laden**. 2.2.

Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadttheil) ist eine **Parterrewohnung** von 8 **Zimmern** und die **Bel-Etage** von 8 **Zimmern** zu vermieten. **Auskunft** erteilt der **Eigentümer**, **Beiertheimer Allee 2**, im 2. **Stoß**.

Laden zu vermieten. * **Waldstraße 17** ist ein **kleiner Laden** mit **Meh-**gereinrichtung **sofort** oder auf den 23. **Oktober** zu vermieten. Näheres im 2. **Stoß** daselbst.

Wohnungs-Gesuche. * **3.2. Gesucht** für zwei **Personen** eine **Wohnung** von 4-5 **Zimmern** und **allem Zugehör** in **mög-**lichst **freier Lage** auf **spätestens 1. Oktober**. **An-**erbieten mit **Preisangabe** bittet man nach **Heidel-**berg, **Waisberg 42**, eine **Treppe** hoch, zu **senden**.

Eine **freundliche Wohnung** von 4 **Zimmern**, **mög-**lichst 2 auf die **Straße** gehend, **Küche**, **Keller** u. s. w. wird per 1. **Oktober** **event.** auch **früher** oder **später** von einer **kleineren Familie** in der **Wald-, Erbs-**prinzen-, **Herren-** oder **Karlstraße** **event.** in deren **Nähe** zu **mieten** gesucht. **Von wem?** sagt das **Kontor** des **Tagblattes**.

Gesucht wird per 23. **Oktober** d. J. von einem **jungen Ehepaar** eine den **Anforderungen** der **Neu-**zeit entsprechende **Wohnung** von 5-6 **Zimmern** im **Stadttheil** zwischen **Adler-** und **Scheffelstraße**. **Of-**ferenten mit **Preisangabe** sind unter **M. 5000** an das **Kontor** des **Tagblattes** **erbeten**.

Eine **elegante Wohnung** von 6 bis 7 **Zimmern**, 1, 2. oder 3. **Stoß**, **womöglich freie Aussicht**, **doch** nicht **unbedingtes Erforderniß**, in der **Stilling-**er-, **Westen-**er-, **Kreuz-**, **Amalien-** oder **Stephanienstraße** wird von einer **kleinen Familie** auf 23. **Oktober** zu **mieten** gesucht. **Anträge** befördert **Urban Schmitt**, **Haupt-Central-Bureau**, **Blumenstraße 4**.

Zu mieten gesucht per 23. Oktober d. J. eine **Villa** oder **Herrschafthaus** in **guter Lage** zum **Alleinbewohnen**. **Gefl. Offerten** an **W. Gutz-**kauf, **Hirschstraße 5**.

Miet-Gesuch. **2.2. In** **besteter Lage** der **mittleren Stadt** wird per **Ende Oktober** ein zum **Betrieb** eines **Spezerei-**geschäftes **geeignetes Ladenlokal** mit **ansprechendem** **Zimmer** gesucht. **Offerten** mit **Preisangabe** unter **B. K. W.** sind im **Kontor** des **Tagblattes** **nieder-**zulegen.

Zimmer zu vermieten. **4.4. Sogleich** oder auf 1. **September** sind zwei **gut möblirte Zimmer** an **einen Herrn** **einzel** oder **zusammen** zu vermieten: **Luisenstraße 32**.

3.3. Ein **hübsch möblirtes Parteezimmer** in der **Hirschstraße** ist **sofort** zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 29** im **Laden**.

*2.2. Zwei möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmern, beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Douglasstraße 8 im 3. Stock, rechts.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch rechts.

*2.2. Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, 3 Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, dabei ein Schlafzimmer mit einer sehr schönen Aussicht und jedes Zimmer mit besonderem Eingang, sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen rechter Eingang gegen die Kaiserstraße.

*2.2. Sopienstraße 67, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, mit zwei Kreuzstücken nach der Straße gehendes Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

Schönenstraße 36 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch.

*3.1. Kaiserstraße 123 sind zwei freundlich möblierte Zimmer im Seitenbau mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Marktplatz ist sofort oder auf 15. September zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Luisenstraße 11 sind zwei gut möblierte Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit freier Aussicht, sogleich oder später billig zu vermieten.

* Zirkel 8 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock links.

* Zähringerstraße 112, gegenüber der Post, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifelhafte, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Auch kann ein Klavier dazu gegeben werden.

* Ecke der Kaiser- und Leopoldstraße 245, parterre, Eingang links, sind 1 oder 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 2 ist eine freundliche Mansarde (ohne Möbel), auf die Straße gehend, an eine solide einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, vornheraus, ist sofort zu vermieten, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus: Amalienstraße 13.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort beziehbar zu vermieten: Bahnhofstraße 54.

* Scheffelstraße 38 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

* Kronenstraße 4 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a im 2. Stock.

*2.1. Schönenstraße 66 sind sogleich oder auf den 1. September zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zähringerstraße 49 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Klavier, ist sofort oder später zu vermieten. Auch können zwei Schüler in ganze Pension genommen werden. Näheres Zähringerstraße 63 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 64 sind im 3. Stock ein bis zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Auch werden Schüler angenommen.

* Akademiestraße 15 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres 3 Stiegen hoch.

In Mitte der Stadt, Herrenstraße 18 nahe der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch baselbst.

* Durlacherstraße 103, Ecke der Kronenstraße, ist im Vorderhaus im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe baselbst.

* Ruppurrerstraße 40, Ecke der Werberstraße, ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Glasabfluß rechts.

*2.1. In der Nähe des Stadtgartens und Bahnhofes ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. oder 15. September zu vermieten. Näheres Schönenstraße 7, parterre.

* Douglasstraße 8, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten. Näheres bei H. Briese Wittwe.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 sind im 2. Stock 2 schöne, unmöblierte Zimmer sogleich und im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres baselbst im Laden.

Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

Douglasstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres baselbst parterre.

* Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, sind in einem ruhigen Hause zusammen oder geteilt auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 7, nächst dem Schloßplatz.

* Sogleich oder später sind 1 oder 2 gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Zwei fein möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), in schönster Lage des westlichen Stadtteils, sind auf 1. September d. J. zu vermieten und ist Näheres Westendstraße 20, ebener Erde, zu erfragen.

Für Schuhmacher.

*2.2. Ein Arbeiter erhält Wohnung: Kronenstraße 20.

Zimmer-Gesuche.

Eine junge Dame (Musikschülerin) sucht auf 1. September ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten sub S. F. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein unmöbliertes Zimmer wird sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre F. K. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht

für einen einzelnen Herrn auf 1. Oktober 2 gut möblierte Zimmer in der Bismarckstraße oder deren unmittelbaren Nähe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein stilles, braves Mädchen, welches schön puzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Nachfragen Kaiserstraße 140 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Westendstraße 19.

* Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch die häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sogleich eintreten: Scheffelstraße 20, parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf's Ziel dauernde Stellung. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen Ludwigplatz Nr. 57 im Laden.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 25 im 2. Stock links.

Ein Mädchen, welches gut kochen und die übrigen Haushaltungsarbeiten besorgen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Linkenheimerstraße 15 im untern Stock.

Ein braves Mädchen, welches im Besitz guter Zeugnisse ist, gut kochen kann und sonstige Hausarbeiten gerne übernimmt, findet sogleich bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn Stellung. Näheres Kronenstraße 13, zwei Treppen hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 138 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Näheres Waldbornstraße 3 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und Stärkwäsche bügeln kann, wird auf sofort oder in ein paar Tagen zu einer kleinen Familie als Zimmermädchen gesucht. Näheres Zirkel 35 eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden auf 1. September und auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stellen. Näheres ertheilt Raft's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Mädchen, welche etwas kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Raft, Herrenstraße 29, parterre.

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit Zeugnissen findet nach der Schweiz bei einer kleinen, feinen Familie auf's Ziel gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein solides, katholisches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet nach Mailand bei freier Reise auf's Ziel gut bezahlte Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Köchinnen und Zimmermädchen finden auf's Ziel gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht sogleich Stelle. Näheres Wielandstraße 24 im 2. Stock links.

* Ein jüngeres Mädchen aus sehr guter Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln gelernt hat und noch nie hier war, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

Eine durchaus zuverlässige, reinliche Person, welche im Kochen sowie in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Anstellung. Dieselbe würde auch Laufdienste annehmen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Zwei Mädchen geeigneten Alters, welche besseren Küche selbstständig vorstehen können, sowie einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, sämtliche besitzen gute Zeugnisse, suchen auf's Ziel Stellen durch das Bureau von Frau Krenz, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit besorgt, sucht auf Michaeli Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Gartenstraße 8 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht auf Michaeli in einem guten Hause Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 78 im 2. Stock.

Fleißige Mädchen, welche kochen, waschen und puzen, sowie Kindermädchen, welche nähen und bügeln können, suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch Raft's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 12, 4. Stock.

* Eine Wittve von 29 Jahren, welche gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Hinterhaus, 2. Stock rechts. Zu sprechen Morgens von 1/9 bis 11 Uhr und Mittags von 1/2 bis 6 Uhr.

Hypotheken zu 4% durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

80 000 M. sind sofort oder auf später in kleineren und größeren Posten auf Häuser hier zu billigem Preis auszuleihen und befördert Gesuche unter R. N. das Kontor des Tagblattes. 8.1.

25 000 - 30 000 M. auf 1. Dezemb. ber. d. J. zu 4% auszuleihen. Anträge befördert unter W. 88 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

3000 Mark werden auf ein flott gehendes Geschäft gegen mehrfache Bürgschaft und gute Verzinsung zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter M. G. 230 postlagernd hier. 2.2.

Eine zweite Hypothek von 10 000 Mark auf ein gut rentirendes Haus, zu 5% verzinslich, wird sofort gesucht. Gest. Offerten sub N. B. Nr. 6 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Reise-Gesellschafter-Gesuch. Ein älterer, aber noch rüstiger Mann beabsichtigt eine Reise per Gotthardbahn bis zu den oberital. Seen (8-10 Tage) zu machen, u. sucht hierzu einen Gesellschafter, der auch 3-4stündige Fußtouren fähig ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Feuerversicherung. 2.2. Eine alte, solide Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe sowohl als für die größeren Orte des Amtsbezirks tüchtige, selbst thätige Agenten. Inlasto bestehenden Geschäftes wird bei genügender Thätigkeit mit übertragen. Gest. Offerten sub A. K. 2508 befördert Rud. Mosse, Annoncen-Bureau in Karlsruhe.

T. Junge Kellner, welche ihre Lehre in guten Häusern bestanden haben, sowie ältere Kellner mit und ohne Sprachkenntnissen und tüchtige Köche und Köchinnen suchen Stellen durch R. Erdner, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe. 3.2.

Maurer-Gesuch. Tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung bei St. Billing, Maurermeister, Jähringerstraße 22.

Kellnerinnen finden hier und auswärts lohnende und dauernde Stellen durch Rast's Commissions-Bureau, Herrenstraße 29 parterre.

Stellen-Anträge. Für einen Vertrauensposten wird ein durchs. aus tüchtiger junger Kaufmann (Detaillieur) gesucht. Anfangsgehalt 2000 M. Gest. Offerten unter Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine erste Arbeiterin für ein Damenwäntel-Geschäft wird gesucht. Offerten mit Referenzen und Zeugnissen zu richten unter Chiffre V. E. 907 an Rudolf Mosse in Pforzheim.

2.2. Ein gut empfohlenes, nicht zu junges Frauenzimmer, welches einem Spezereigeschäft selbstständig vorstehen kann, findet auf Oktober Stelle. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter B. K. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Herrschäfts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen finden sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 8.8.

2.2. Eine ältere, brave Person wird zu 2 Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 16.

Eine Arbeiterin, die geschmackvoll Räder brauieren kann, wird für sofort gesucht. Näheres bei Louise Appel, Justizgebäude, Eingang Akademiestraße.

Es finden Stellen nach auswärts: mehrere perfekte Köchinnen, Kammerjungfern, Modistinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, sowie 2 junge Kellner, 2 Hausburschen und Kellnerlehrlinge durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Ein fleißiges Mädchen für die Küche sofort gesucht. **Hôtel Viktoria.**

Zur Ausbildung wird ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen etc. kann, sogleich gesucht: Waldstraße 15 im Laden.

Knecht-Gesuch. Ein fleißiger Bursche, welcher Feldarbeit versteht und auch mit Pferden umzugehen weiß, findet sofort Stelle: Ruppurrerstraße 96.

Beschäftigungs-Antrag. Einige tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort gesucht; auch kann ein Mädchen sogleich in die Lehre treten: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

2.1. **Placirungs-Bureau** von **Friedrich Dürr,** Kaiserstraße 183, vermittelt Stellen aller Branchen für sogleich und auf's Ziel für männliches und weibliches Personal.

Für Herrschaften empfehle auf's Ziel (Michaeli) ordentliche Diensthöten jeder Art bestens. J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4, Karlsruhe. 10.1.

Lehrmädchen für Weißnähen werden sofort angenommen: Waldhornstraße 25 im 1. Stock. Ebenfalls ist eine Gypsfigur (Viktor v. Scheffel) billig zu verkaufen.

Lehrmädchen-Gesuch. 2.1. Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort oder später eintreten: Douglasstraße 4, parterre.

Lehrjunge-Gesuch. 2.2. Ein braver, kräftiger Junge kann sofort in die Lehre treten. **W. Kaufmann Jr.,** Zwiebad- und Feinbäckerei, Kaiserstraße 172.

Stellen-Gesuche. 5.3. Eine perfekte Herrschaftsköchin, ebenso ein solides Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, und ein tüchtiges Zimmermädchen, sämmtliche mit den besten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Ein gebildetes Mädchen, welches befähigt ist, einen guten Haushalt und die Erziehung der Kinder zu leiten, sucht Stellung. Gute musikalische Bildung und gutes Zeugnis stehen zur Seite. Gest. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein stiller ruhiger Mann sucht einen Vertrauensposten, gleich welcher Art. Gute Zeugnisse sowie eine Kaution von einigen Tausend Mark kann gestellt werden. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Herrschäfts-Köchin, lässige, mit den besten Zeugnissen versehen, sowie ein gewandtes **Zimmermädchen,** etwas Kleidermachen u. Frisiren versteht, im Bügeln und Zimmerreinigen erfahren ist, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen für sogleich oder auf's Ziel durch Frau Rast, Herrenstraße 29, parterre.

Zimmermädchen. Ein solides Mädchen sucht eine Stelle in einem guten Hause. Auskunft wird erteilt: Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

Empfehlung. Eine perfekte Büglerin empfiehlt sich im Fein- und Glanzbügeln. Auf Verlangen kann die Wäsche auch gewaschen werden. Näheres Leopoldstraße 13 im 2. Stock des Querbauers.

Körbe, Rohr- und Strohfessel werden billig geflochten und reparirt bei W. Eckert, Erbprinzenstraße 26. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

Verloren. Ein dreieckiges schwarzes Spitzenschälchen wurde Sonntag Vormittag von der Leopoldstraße über die beiden Plätze am Mühlburgerthor verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 57, Friedrichsstraße.

Am Sonntag wurde nach dem Theater zwischen der Wald- und Viktoriastraße eine goldene Damenuhr mit Reite verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Leopoldstraße 23 abzugeben.

Liegengeliebene Gebetsbuch. Samstag Morgen um 11 Uhr blieb in der Marienkapelle der lat. Pfarrkirche ein franz. Gebetsbuch liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Meßmer Kaiser gegen eine Belohnung abzugeben.

betbuch liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Meßmer Kaiser gegen eine Belohnung abzugeben.

Gebäudebauplatz in der Kaiser-Allee, ca. 435 qm groß, sowie verschiedene Baupläge vor dem Mühlburgerthor hat im Auftrag zu verkaufen **Carl Oberst,** 6.6. Stephanienstraße 49.

Haus-Verkauf. 3.2. Ein Haus mit Laden, im Jendresdörfles trum der Stadt, welches sich gut rentirt, ist um den Preis von ca. 45 000 Mark mit ca. 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Anträge von Selbstkäufern befördert unter W. 313 das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf. In der Bismarckstraße ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. Offerten unter Chiffre F. G. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Haus-Verkauf. Im Bahnhofstheil ist ein rentables Haus billig zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schönes, dreistödiges Haus im westl. Stadtteil, mit je 7 Zimmern in einem Stockwerk, mit schöner Einfahrt, großem Hof und Garten, wird zum Preise von 75 000 Mark unter leichten Zahlungsbedingungen verkauft. Adressen beliebe man unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Möbel-Verkauf. Großes Lager von Polster- und Schreiner- möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Das Polstern und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billig berechnet. **P. Hart,** Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Ruppurrerstraße 17.

Billig zu verkaufen. 2.1. Eine sehr schöne Fantasie-Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 4 Halbfauteuils mit Franzen u. Quasten, 1 Bertico, 1 Salontisch, 1 sehr schönes, kreuzförmiges Pianino durch **L. Hirschmann,** Auktions-Geschäft, Jähringerstraße 29.

Wichtig für jede Dame! Verkaufe wegen Aufgabe des Unterrichts circa 2000 meiner bewährten Zuschneide-Tabellen, jede die Taille in 25 verschiedenen Größen darstellend. Damen, welche im Besitze meiner bewährten Zuschneide-Tabellen sind, können ohne Mühe jede Taille den Anforderungen der Mode entsprechend selbstständig zuschneiden und ist ein Verschneiden oder schlechtes Sagen unmöglich. Preis der Zuschneide-Tabellen nebst Anleitung 2 Mark. Hochachtungsvoll **Fr. Kummel,** Adlerstraße 36 im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen. Eine zinkene Badewanne ist mit oder ohne Ofen sehr billig zu verkaufen, sowie Badewannen zum Ausleihen: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Bei Gegenendung von verschiedenen alten Kleidungsstücken oder Salband werden farbige Aufzertepische billig abgegeben bei **Friedrich Uggast,** Dorotheastrasse 10, früher Aggardenstraße.

Ein Weißzeugschrank, 1 einbürtiger Schrank, 1 Spiegel in Goldrahmen, 2 Oelbildern, 1 Ertt mit Schublade, alles sehr gut, sind billig zu verkaufen: Leisingstraße 18 im 4. Stock.

Eine neue Püschbüchse, auch als Scheibenbüchse gut verwendbar (System Mauser), ist mit sämmtlichem Zubehör zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 123 im 4. Stock.

Zwei gebrauchte Kinderbettlädchen sind um billigen Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 138 im 2. Stock.

Bessingstraße 50 im 1. Stock ist ein noch gut erhaltener Kinderwagen, auf Federn gehend, billig zu verkaufen. — Ebenfalls ist ein gut erhaltener Sitzwagen zu kaufen gesucht.

3.1. Zu verkaufen: ein Hund, 1/2 Jahr alt, mit hellgelber Farbe, 70 cm hoch, ausgezeichnet für einen Hofhund. Zu erfragen neue Friedrichstraße 133.

Ein kleines Wohnzimmer-Kanapee ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 13, parterre.

70 Ster Forlenscheitholz u. 25 Ster Buchenscheitholz, ganz trocken, sind preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. In guter, frequenter Lage innerhalb der Stadt, wird ein Haus mit mindestens 12 Meter Front und größerem Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Gestl. Offerten an W. Gutekun n. Hirschstraße 5, erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Näheres Hermannstraße 6.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Vorten, Stickerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei Ed. Lammle, Kaiserstraße 101.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Gylinderhüte angekauft.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Vorten zahlt A. Dwig, Durlacherstraße 60.

Geschäft zu miethen gesucht.
3.3. Eine gebildete Wittve Anfangs der 40er Jahre wünscht ein bestehendes einfaches Laden- oder sonstiges Geschäft zu übernehmen oder ein Ladenlokal, in welchem sich ein solches errichten ließe, einerlei welcher Branche, zu miethen. Offerten unter A. B. 25 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Unterrichts-Anerbieten.
Ein junger Mann wünscht in den freien Abendstunden Unterricht in der französi. Sprache, event. auch englischen und im Schönschreiben zu ertheilen. Offerten sub M. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Apfelwein, feinsten, Himbeer-Wein
empfehlen 2.2.
Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Cognac, Rum, Arac, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Nordhäuser, Wachholderbeergeist, Fruchtbranntwein
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Eugen Carlein,
3.2. 29 Hirschstraße 29.

Brause, Limonade, Bonbons, Crème-Chocolade
bei 2.2.
Carl Malzacher,
Hoflieferant, 5 Lammstraße, Kaiserstraße 82.

Thee, chin., directer Bezug, 24 verschiedene Sorten, in allen Preislagen, offen und in Packeten, mit geschl. ges. schützter Marke. 24.6.
Heinrich Dobmann jun.,
Hirschstraße 4.

Selbstgekelterten
Heidelbeer-Wein
per Flasche Mk 1.—
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne

Heute früh eingetroffene
Soles
empfehlen **L. Haas,**
Akademiestraße 46.
Lebende Edelkrebse
in jeder Größe fortwährend vorrätig.

Frischgeschlachtete schöne
junge Sahnen
von M. 1.40 an bis M. 1.80 per Stück
empfehlen fortwährend
L. Haas,
Akademiestraße 46.

I^a holl. Vollhäringe
per Stück 6 und 8 Pf., $\frac{1}{8}$ Tönnchen M. 6.50,
ffst. marinirte Häringe,
Berliner Röllmöpfe,
ruß. marinirte Sardinien,
Essig: u. Salzgurken
empfehlen
And. Dörtzbach,
2.1. Waldhornstraße 48.

Süßrahmbutter
aus der Dampfvolkerei der Ausstellung
hier empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Pfund à 70 Pfg.
Wilh. Pfeiffer, Weissbrod's Nachf.,
Kreuzstraße 10 und Filiale Schirmerstraße 5.

Neues Sauerkraut, neue Häringe, Essig- u. Salzgurken
empfehlen billigt 2.2.
Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

Süße Butter
aus der Ausstellungs-Molkerei
jeden Tag frisch empfiehlt
Gustav Bronner,
2.2. Wilhelmstraße 1.

Flaschenbiere:
per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 37.

Neues Sauerkraut
empfehlen
Ludwig Käppelo,
Wursiler.
3.2.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Rüssel etc., Naphtalin, Campher, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Bestes Pulver
für Haus, Gewerbe und Industrie,
anwendbar auf alle Metallarten,
zum Putzen von Glascheiben etc.,
per Paquet à 20 Pfg.
empfehlen
Carl Malzacher, Hoflieferant,
4.4. Lammstraße 5.

Bodenlacke
in bekannter Qualität
à 70 Pfennig per Brund
per Brund.
Carl Roth,
Droguerie.

Neu! „Dornröschen“. Neu!
Feinstes, lieblichstes, bisher unübertroffenes Parfüm. Depot bei Herrn **Jul. Franz,** Friseur, Karl-Friedrichstraße 32.

Ausverkauf
wegen Geschäftsveränderung.
In guten Stoffen und bester Ausführung:
Oberhemden von Mk. 2.50 an,
Kragen, Manschetten, Gravatvatten billigt,
Damenhemden vom einfachsten bis zum elegantesten,
Kinderhemden von 20 Pf. an,
Kinderhosen von 50 Pf. an,
ein Posten Gummi-Manschetten (ächte Hyath) von 80 Pf. bis M. 1.20.

Oscar Beier,
Ritterstraße 4, zunächst d. Zirkel

Tricot-Bettdecken, grosse, à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Filzhüte jeder Art
werden gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon schön hergerichtet, auch werden Seidenhüte (Cylinder) wieder modernisiert zu den billigsten Preisen bei
Max Besche, Hutmacher,
Zähringerstraße 63 im Hinterhaus, parterre

Specialität
in
St. Galler
Stickereien
zu
Original-Fabrikpreisen.

Reste zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Grosse Auswahl in
Stickereien,
écru und farbig,
sowie
gestickten Kleidern
zu den bekannt billigen Preisen.
bei
Wilh. Willstätter,
Grossh. Hoflieferant.

Für Herren!
Handschuhe in Tricot, Seide, Glacé und dänisch Leder,
Cravatten, Stüpe, Cavallières,
Kragen u. Manschetten in Shirting und Leinen,
Taschentücher in Shirting, Leinen und Seide,
Kragen- u. Manschetten-Knöpfe etc. etc.
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Julius Strauss,
Kaiserstraße 143,
nächt dem Marktplatz.

Kinderwagen, neue Sendung,
Reiseförbe,
Rock- und Kleidergestelle,
Blumentische,
Marktförbe
empfiehlt in großer Auswahl äußerst billig
A. Jörg, Korbwaarengeschäft,
6.2. Amalienstraße 39.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erdbrunnstraße 24

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,
neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt
Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.

Uhrenlager 3.2.
von
Oswald Schneider, Uhrmacher, Kriegstraße 40c, gegenüber dem Bahnhof, empfiehlt
Regulateure mit Schlagwerk unter Garantie zu 19 Mark.

Praktische Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke jeder Art empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen
Otto Büttner, Kaiserstrasse 158

Malpinsel
in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
L. Zimmermann, Kaiserstraße 237.
Empfehlung.

* Zur Anfertigung von Lichtpausen, weiße Linien auf blauem und schwarze Linien auf weißem Grunde, zur Vervielfältigung von Bauplänen, Skizzen und Karten für Bau- und Maschinenbureau, Architekten, Ingenieure, Künstler etc. empfiehlt sich
J. Dolland, Kriegstraße 116.
Auch wird Präparierflüssigkeit der Liter zu 4 M. abgegeben.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Sadeinrichtungen, Saubmacherei, Reparaturen, unter Garantie, billigst.
A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8.

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcoverten aller Art von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern. Es wird stets mein Bestreben sein, meine werthe Kundschaft nur durch schöne und dauerhafte Arbeit unter Verechnung der allerbilligsten Preise schnellstens zu bedienen.
Frau Kreitner, Amalienstraße 22.

Süßer Apfelwein, selbstgekelterter, wird verzapft bei
Ch. Kiefer, zur Einigkeit, Wilhelmstraße 47.

Billigste zweifarbige **Rechnungen** in feinsten Qualität,
1^a Geschäfts- und Copir-Bücher
9.1. von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover.
Kaiserstrasse **205** **L. Doering Nachf.** Kaiserstrasse **205.**

Zahn-Klinik
für Damen und Herren.
Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren. Zähne werden gut gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zustand erhält. Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend nach der neuesten Methode hergerichtet. Alles unter Garantie frei
Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.
Zu sprechen jeden Samstag und Sonntag hier bis 6 Uhr Abends: 3.1.
Adlerstraße 13 im 2. Stock.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Vericherungen
für den
Deutschen Phönix
aufsichtlich für
Friedrich Maisch, Agent,
Ludwigplatz Nr. 57

2.2. Soeben erschienen:
Drumm Klav., op. 50, Bismarck-Marsch und op. 52, Deutscher Turnermarsch, beide für Piano, 2hds. Preis à 1.50 M. — op. 54, Heilmathklänge aus der Pfalz, 3 Heber für eine mittlere Singstimme mit Pianofortebegleitung. Preis 1.80 M. — Ausgabe für 4stimm. Männerchor. Preis: Partitur und Stimmen 2.50 M.; Stimmen allein 1.20 M. Kaiserlautern, August Gottbold's Verlag-Buchhandlung.

Altdentsches Weinstüble
mit Bierlokal u. Garten.
5.2. Unterzeichnete empfiehlt einem verehrlichen Publikum des Bahnhofstadttheils sowie der Altstadt seine reinen Weine in und außer dem Hause, sowie in Gebinden. Schönes altdentsches Bierlokal, Garten und Regalbahn bei vorzüglichem Schrenpp'schem Lagerbier, kalten Speisen, guter Küche und reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll
W. Burkart, j. Weinstüble.

Danksagung.
* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unserer lieben, nun in Gott ruhenden Nichte
Marie Bühler
zu Theil wurde, insbesondere für die so zahlreichen Blumenpenden sowie für die ehrenvolle Beisenseitigung sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. August 1886.
Karl Konanz mit Frau.

Danksagung.
* Ich spreche hierdurch der verehrlichen Schuermacher-Znnung hier für die schöne Beisenseitigung und für die Unterstützung zur Befreiung der Leichenkosten meines seligen Mannes
Jakob Müller
den verbindlichsten Dank aus.
Luise Müller, Wittwe.

Alpenverein.
Sonntag den 5. September
Ausflug: Teufelsmühle.
Näheres Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6. 3.1.



Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 17. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Betriebsinspector Friedrich Hartmann in Heidelberg das Ritterkreuz 1. Klasse und dem Bahnwärter Oberbard Müsch daselbst das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 23. August d. J. gnädigst geruht, den Professor Philipp August Weiss am Gymnasium in Lörrach in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Wehrheim zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. August. III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Tilli**. Lustspiel in vier Akten von Francis Stahl. Anfang 7 1/2 Uhr.
Mittwoch den 1. Sept. Theater in Baden. 6. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Silvana** (Das Waldmädchen). Romantische Oper in vier Akten nebst einem Prolog und Epilog: „Die Sage“ von Karl Maria von Weber. Neue Bearbeitung: für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen von Ferd. Langer. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 2. Septbr. III. Quartal. 86. Abonnements-Vorstellung. **Edmont**. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 3. Septbr. III. Quartal. 87. Abonnementsvorstellung **Die weiße Dame**. Oper in 3 Akten. Musik von Boieldieu. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 4. Sept. Theater in Baden. 7. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Eichenrinde**. Plauderei in einem Akt von E. v. S. **Gegenüber**. Lustspiel in 3 Akten von Koderich Benedix. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen werden Vorverkäufe auf nummerirte oder Logenplätze vom Hauswart K. Ermann im Theater in Baden an dem der Vorstellung vorhergehenden Tage von 9—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags entgegen genommen. — Die Abgabe der vorgemerkten Billete findet am Tage der Vorstellung Vormittags von 9—11 Uhr und der Verkauf der Billete von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

29. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 18 1/2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	"	"
30. August.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 11"	"	"

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburt:**
24. Aug. Anna Katharina Elisabetha, Vater Andreas Nieb, Flechner und Installateur.
- Todesfälle:**
28. Aug. Marie, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Luischer Dittler.
28. „ Josefine Hegler, alt 38 Jahre, Ehefrau des Schneiders Hegler.
28. „ Friederike Kästner, alt 89 Jahre, Wittve des Professors Kästner.
28. „ Marika Stork, alt 42 Jahre, Wittve des Schuhmachers Stork.
28. „ Emma, alt 1 Monat 23 Tage, Vater Walter Schlegel.
28. „ Josef, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Tagelöhner Künze.
28. „ Julius, alt 3 Jahre, Vater Braumeister Küstner.
29. „ Emma, alt 8 Monate, Vater Küfer Hofstein.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Groß. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

33. **Die Weinhandlung**
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30,
empfiehlt:

Burgunder-Rothweine, garantiert acht, ärztlich empfohlen, flaschenreif, per Liter 95 Pfg, per Flasche 85 Pfg.
Bordeaux-Weine, insbesondere Medocs, in Flaschen und Gebinden, verzollt oder transit aus den Zollniederlagen.
Cognac, acht französischen, je nach Qualität und Alter, M. 3.—, 4.—, 5.— und 6.— per Flasche.
1868er Muscat de Lunel, hochfeinster Dessertwein, per Flasche M. 4 50.
Preisourante und Proben zu Diensten.



In der Ausstellung

ist eine neue Waschmaschine von F. Fehnel in Ostfriesland in Sachsen ausgestellt, welche das Interesse jeder praktischen Hausfrau erregen dürfte. Eine Person ist im Stande, mit dieser Maschine in einem Tage circa 2—300 Hemden oder bis 1000 Stück Handtücher zc. vollständig zu waschen bei größter Schonung der Wäsche. Selbst alte Gardinen lassen sich mit dieser Maschine vorsichtiger als mit der Hand waschen und wird die Handhabung derselben vom Fabrikanten täglich vorgezeigt. Wringmaschinen liefere ebenfalls dabei.

Ohne Concurrenz! Beachtenswerth! Ohne Concurrenz!

Beehre mich, den geehrten Hausfrauen ergebenst anzuzeigen, daß nur allein durch meine, der einzigen dieser Construction existirenden **Dampf-Bettfedervereinigungsmaschine** die Federn am gründlichsten gereinigt und solche von der Maschine selbst getrocknet und in das Bett eingefüllt werden, damit sich dieselben nicht mehr ballen.
Da nur ich allein im Besitze dieser Maschine bin, so bin ich nicht nur im Stande, die billigsten Preise zu stellen, sondern auch eine reelle und schnelle Bedienung zuzusichern. Für Reinheit der Federn wird garantiert; auch werden die Bettstücke im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.
Die Maschine steht zu Jedermanns gefälliger Einsicht bereit.
Adressen nimmt gefälligst Herr Tapezierer Trapp, Herrenstraße 46, entgegen.
Achtungsvoll

Max Flechtner,
Augustastrasse 2, Ecke der verlängerten Karlstraße.

Unter Allerhöchstem Protektorate Sr. M. des Kaisers u. Königs
und unter dem Ehrenpräsidium
Sr. K. K. Hohheit des Kronprinzen
8.4. **Jubiläums-Ausstellungs-Lotterie.**

1 à 30 000 = 30 000	1
1 à 20 000 = 20 000	1
1 à 15 000 = 15 000	1
1 à 10 000 = 10 000	1
3 à 5 000 = 15 000	3
10 à 2 000 = 20 000	10
20 à 1 000 = 20 000	20
20 à 600 = 12 000	20
30 à 400 = 12 000	30
35 à 300 = 10 500	35
50 à 200 = 10 000	50
90 à 150 = 13 500	90
100 à 120 = 12 000	100
100 à 100 = 10 000	100
200 à 40 = 8 000	200
800 à 20 = 16 000	800
1000 à 10 = 10 000	1000
1200 à 5 = 6 000	1200
25000 Gew. = 50000	25000
28662 Gew. I. W. v. 300 000	28662

Ziehung am 15. September 1886 und folgenden Tagen.
Original-Loose à 1 Mark — auf 10 Loose ein Freiloose — (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfiehlt und versendet
Karl Heintze
Alleiniges General-Debit und Haupt-Collection
Hamburg, Grosse Johannisstr. 4.
(Zahlstelle: Berlin W., Unter den Linden 3.)

Restauration zum goldenen Becher.

Unterzeichneter empfiehlt einen guten, kräftigen Mittagstisch zu 45 Pfg. sowie **Prinz'sches Flaschenbier** à 18 Pfg.
Achtungsvoll **Josef Karg.**

Kofe-Bestellungen

für Lieferung vom 1. September d. J. bis 31. August f. J. werden von heute ab von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abonnenten zustellen ließen, können von neu Hinzutretenden auf dem Gaswerk abgeholt werden.

Auf schriftliches Verlangen werden solche Zettel auch von uns in die Wohnung des Bestellers verbracht.

Die Preise sind dieselben wie im Vorjahre.
16.9. **Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff Maxau empfiehlt zu billigem Preis

Louis Krutz,
Waldstraße 44.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung aller Sorten Ruhrkohlen bester Qualität für mich in Maxau ein, welche ich zu den billigsten Preisen empfehle.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
Ruppurrerstraße 7.

5.4.

Die erwartete Schiffsladung

Ruhr- u. Nusskohlen bester Qualität

ist für mich nun in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Sommerpreisen.

G. Brück, Holz- u. Kohlengeschäft,
Belfortstraße 3.

8.2.

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,
Bahnhofsstraße 44 und 46.

6.6.

Fremde

übernachten hier vom 29. bis 30. August.

Babnhof-Hotel. Baaber, Fabr. v. Gannstatt. Hauser, Kfm. v. Berlin. Gölzel, Kfm. v. Remscheid. Kalf, Kfm. v. Heidelberg. Hölle, Kfm. v. Baden. Berg, Kfm. v. Paris. Kagemann, Kfm. v. Konstanz. Oberbach, Kfm. v. Frankfurt. Seiber, Tourist v. New-York. Krich, Professor v. Köln. Levy, Pferdehändler v. Friedensburg. Frau Stübel v. Braunschweig.

Basler Hof. Gerichmann v. Zürich. Schring, Hofpraktikant v. Hamburg. Frei, Jütel von New-York. Schöppler, Oxyfer v. Langenscheid. Steiner, Oxyfer aus Morat. Würg, Kfm. v. Wiesbaden.

Bratpurg-Hotel. Albert, Brauer von Bern. Kramer, Wagenmeister v. Stuttgart. Strauß, Bauunternehmer v. Schiltach. Dammann, Wirt v. Bergzell. Schuster, Sergeant, u. Haus, Wustler v. Trier. Frei, Mediziner v. Sembride. Roden, Deponom v. Buchten. Blochen, Kfm. v. Altona.

Darmstädter Hof. Dr. Baumann v. Heidelberg. Sauter, Apotheker v. Ludwigsburg. v. Lutzheim von Dillbrunn. Gons, Reis v. Balingen. Garsch, Reis v. Bietzen. Garm, Reallehrer v. Borsheim. Gweri u. Neof, Kf. v. Hamburg.

Erdringen. Zbiengner v. Greiz. Geisler, Generalagent v. Mannheim. Mannes, Kfm. v. Elberfeld. Reuschel, Kfm. v. Regensburg. Wormser, Kfm. v. Paris. Ortmann, Kfm. v. Brüssel. Ottenheimer, Kfm. v. Göttingen. Busch, Kfm. v. Wien. Schmale, Baumstr. v. Münster. Prinzessin, Kataline, Loblwitz m. Weigl, u. Frei, Mayer v. Prag. Frau v. Dahmen m. Köhler v. Wien. Jose de Garojan u. Lopez v. Madrid. Jose de Garojan v. Bonn. Wallenberg v. Mannheim. Barra, Rent. m. Frau v. Paris. Cluysnaer v. Amsterdam.

Geiß. Reuber, Kfm. v. Dellbronn. Flohr, Kfm. v. Aue. Bar, Kfm. v. Offenbach. Marx, Kfm. von Wiesbaden. Wellmayer, Kfm. v. München. Neumann, Kfm. v. Bischofsweiler. Ertmar, Kfm. v. Berlin. Starke, Kfm. v. Dresden. Haas, Kfm. v. Böhlen. Galtus, Kfm. v. Frankfurt. Härdter, Kfm. v. Weersburg. Kofel, Kfm. v. Oberheim. Friedrich, Kfm. v. Guldensberg. Derrmann, Kfm. v. Anna. Wilhelm, Kfm. v. Kaiserslautern. Weh, Kfm. v. Staufen. Vetter, Kfm. v. Greiz. Peh, Kfm. v. Mainz. Wayer, Kfm. v. Grefeld. Zehse, Kfm. v. Offenbach. Wolf, Kfm. v. Frankenthal. Wühl, Rent. v. Frankfurt. Dr. Kagojarov v. Wien. Reichel, Gerichtsvollzieher m. Frau v. Neustadt. Baumann, Fabr. v. Dargen. Ley m. Frau v. New-York. Schöppling,

Hofpraktikant v. Aglasterhausen. Dalldorf, Ing. von Hamburg. Köchel, Ing. v. Berlin.

Goldener Adler. Schöder, Sekretär m. Frau v. Straßburg. Ries, Möbelhändler v. Saarbrücken. Fröh, Hauptlehrer v. Wallbörn. Eibenberg, Photograph v. Nürnberg. Frei, Kfm. m. Frau v. Offenbach. Kfm. v. Kassel. Heinemann, Kfm. v. Leipzig. Stöcker, Kfm. v. Kolmar. Amigen, Priv. v. Düsseldorf.

Goldener Karpfen. Klausmann, Brauerschüler v. München. Sawage, Koch v. Sauerbrunn. Lampert, Blechnernstr. m. Frau v. Weisheim. Wegmann, Gärtner v. Jägerdorf. Epple, Handbische v. Greitlingen. Braun, Fabr. v. Röhrlach. Oberst, Installateur m. Frau v. Umkirchen. Grefmann, Part. v. Neckargartach.

Goldene Traube. Münch m. Frau v. Bellingen. Michel, Führer v. Diez. Baumann, Diamanteur von Wien. Scheibel, Kaufm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Hätzler, Kaufm. v. Stuttgart. Jödel, Kfm. v. Berlin. Israel u. Dreysch, Kaufm. u. Berg m. Frau v. Frankfurt. Münch, Kfm. v. Landau. Gremer, Kfm. v. Köln. Hausmann, Kfm. v. Herborn. Münzer, Herron u. Fuhr v. Frankenthal. Gayer, Schriftmeister v. Welsch.

Hotel Germania. Hammacher, Rent. m. Fam. u. Dieners. v. Barop. Vetter, Konsul m. Tochter v. Bagajig. v. Döhren, Reg-Rath m. Sohn v. Wien. Alwen, Priv. m. Frau v. Birmasens. Günther, Rent. m. Frau v. London. Ledermann, Priv. m. Frau v. Vengenberg. Frau Gbavaller, Privat. m. Fam. von Besoy. Vetter, Stubenbes. v. Kuchhof. Nauß, Stubenbes. v. Duldburg. Dr. Kober, Arzt v. Weinheim. Reclam, Verlagsbuchhändler, u. Plenge, Privat v. Leipzig. Keller, Fabr. v. Hornberg. Meyer u. Kri. Herzog, Priv. von Hamburg. Frau Schaal, Privat. v. Bellingen. Levy, Kfm. m. Bruder v. Stuttgart. Kleine, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Dorfmann m. Frau v. Marburg. Weber, Kammergerichtsrat, Morgenstern, Kunsthändler, u. Schulze u. Behrends, Kf. v. Berlin. Neufelder, Landschaftsmaler v. Dresden. Lumbult, Architekt v. Donauschingen. Linden, Kfm. m. Frau v. Landau. Würstlin, Kaufm. v. Freiburg. Kegelberg, Kaufm. v. Kreuznach. Fringe, Kfm. v. Köln. David, Sommer u. Kaufmann, Kaufm. v. Frankfurt. Spitzbart, Kaufm. v. Elberfeld. Kornmann, Kaufm. v. Rempten. Arndt, Kfm. v. Gese. Knes u. Sproß, Kf. v. Alfeld. Hirsch, Kfm. v. Ulm. Stähler, Kfm. v. Paderborn. Petry, Kfm. v. Lahr. Wehzer, Kfm. v. Järsch.

Hotel Stoffeth. Karcher, Bahnbeamter, Schott, Direktor, u. Fuchs, Kfm. v. Heidelberg. Karcher, Domänenrath v. Bellingen. Vogt, Apotheker m. Frau von Dessau. Bahn, Wirt v. Bergzell. Baumgärtner, Kfm. v. Bruchsal. Stern, Kfm. v. Heilbrunn. Wolff, Kaufm. v. Elberfeld. Wolf, Kfm. v. Köln. Wonnberg, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Tannhäuser. Ries, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Victoria. Klog, Rent. a. Böhmen. Frei, Hofpod. von Pilsen. Doderhoff, Fabr. von Mannheim. Leiser, Priv. v. Dresden. Joencee, Buchhändler v. Sauerbrunn. Reichert, Architekt m. Frau v. Darmstadt. Gerard u. Dakoff, Stud. v. Amsterdam. Uebach, Kfm. m. Frau v. Köln. Dammstein m. Frau v. Rempten. Gaffner m. Fam. v. Hünfelden. Hoffel m. Frau v. Gredonach. Kauf, Fabr. v. Leipzig. Kießler m. Fam. v. London. Wgn m. Fam. v. Bern. Grunne m. Fam. v. Rancu.

König von Wenden. Mann, Kfm. v. Ravensburg. Ganther, Wäcker v. Penzance. Fischer, Mechaniker v. Mühlheim. Rupp, Monteur v. Frankenthal. Schaub v. Darmstadt. Link v. Bretten. Müller, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Kramer v. Steinfurt. Schmidt v. Pflanzthal. Diesel v. Bellingen. Bacharias, Kaufm. m. Bruder von Quirheim. Sieble, Reis v. Konstanz. Pfanz, Händler v. Eppingen. Scheibel, Monteur v. Frankenthal.

König von Württemberg. Strubel, Kfm. v. Mannheim. Siebert, Kfm. v. Hamburg. Reuberger v. Heidelberg. Niedermaier, Kellnerin v. Würzburg.

Passauer Hof. Ferguson v. Brown, Kaufm. von Mannheim. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Bergmann, Kfm. v. München. Fuchs, Kfm. v. Dresden.

Prinz Max. Sanfort u. Schrader, Kf. a. England. Engelmann, Kfm. v. Prag. Kasche, Kfm. m. Frau v. Kassel. Schluber, Kfm. v. Hamburg. Stritzinger, Kfm. u. Schmitt m. Frau v. Kaiserslautern. Glomann, Kfm. v. Ulm. Weizer, Kfm. v. Leipzig. Bull, Baumstr. v. Nürnberg. Abelt, Bauunternehmer v. Mannheim. Wessika v. Untermandorf. Saubert, Anterichter v. Darmstadt. Faloesmann m. Frau v. Launenburg.

Reichsadler. Heimberg, Expeditionschiff v. Hamburg. Bohnhart, Kfm. v. Frankfurt. Haubensack, Kaufm. v. Gönningen. Krauter, Refektorist v. Heinstadt. Wildemann, Refektorist v. Mutschelbach. Reiber, Kfm. v. Gönningen.

Rothes Haus. Schellmann, Musikdirektor von New-York. Zehner, Kfm. v. Mannheim. Bickler, Kfm. v. Freiburg. Greiff, Kfm. v. Limburg. Jeger, Priv. v. Göttingen. Frau Hengstenberg v. Baden.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.